

Inhaltsverzeichnis

| 1. Kategorie:Erde-Mond-Erde | 12 |
|--------------------------------------|-----|
| 2. Anforderungen Station EME | . 4 |
| 3. Benutzer:Oe6rke | . 5 |
| 4. Hamclock | . 6 |
| 5. Hardwareanschluss bei WSJT | . 7 |
| 6. Internationale Vereinbarungen EME | . 8 |
| 7. JT4 | . 9 |
| 8. JT65 | 10 |
| 9. Kalender EME | 11 |
| 10. Links | 14 |
| 11. Q65 | 15 |
| 12. QRA64 | 16 |



Kategorie: Erde-Mond-Erde

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links

www.chris.org/cgi-bin/jt65emeA EME Chat, nicht so schön und zuverlässig wie on4kst, aber aus irgendein Grund wird dieser am Meisten verwendet

Seiten in der Kategorie "Erde-Mond-Erde"

Folgende 10 Seiten sind in dieser Kategorie, von 10 insgesamt.

Α

Anforderungen Station EME

Н

- Hamclock
- Hardwareanschluss bei WSJT

ı

Internationale Vereinbarungen EME



J

- JT4
- JT65

K

Kalender EME

L

Links

Q

- Q65
- QRA64



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links

www.chris.org/cgi-bin/jt65emeA EME Chat, nicht so schön und zuverlässig wie on4kst, aber aus irgendein Grund wird dieser am Meisten verwendet

Seiten in der Kategorie "Erde-Mond-Erde"

Folgende 10 Seiten sind in dieser Kategorie, von 10 insgesamt.

Α

Anforderungen Station EME

Н

Hamclock

Ausgabe: 06.05.2024

Hardwareanschluss bei WSJT

ı

Internationale Vereinbarungen EME



J

- JT4
- JT65

K

• Kalender EME

L

Links

Q

- Q65
- QRA64



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links



Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe6rke (Diskussion | Beiträge)

(Die Seite wurde neu angelegt: "==Wie funktioniert EME?== EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Ver…")

Zum nächsten Versionsunterschied →

(kein Unterschied)

Version vom 8. Juli 2011, 10:29 Uhr

Wie funktioniert EME?

EME = Erde - Mond - Erde; auch bekannt als Moonbounce. Hiermit ist gemeint, dass man die Mondoberfläche als passiven Reflektor für Verbindungen im VHF, UHF und SHF verwendet. Der Mond beleuchtet ein Teil der Erde; Stationen innerhalb dieser beleuchtete Teil können mittels Ausrichten der Antennen auf den Mond, Verbindungen zustande bringen. Die Qualität dieser Verbindungen hängt ab von verschiedene Faktoren, wie zB Erde-Mond Distanz; Nähe zur Sonne und noch ein paar Faktoren. Seit der Einfuhrung von WSJT, hat sich die Anzahl der EME-Verbindungen drastisch erhöht. Auch für EME gibt es eine spezielle Betriebstechnik, die hier einmal genauer beschrieben werden soll.

Links